

Forschungs-Workshops für Jugendliche zu Instagram

im Juni/Juli 2022

Kurzbeschreibung Workshop für Jugendliche, die uns als Expert*innen für ihre Mediennutzung unterstützen und ihre Erfahrungen und Meinung zu Instagram und den damit verbundenen Risiken und Schutzbedürfnisse mitteilen wollen.

Zielgruppe Jugendliche im Alter von 12 bis 14 Jahren

Gruppengröße ab 3 Personen

Zeitlicher Rahmen ca. 90 Minuten

Themen & Inhalte Instagram und andere Social-Media-Angebote, Selbstdarstellung und Geschlechterdarstellung

Rahmenbedingungen Die Jugendlichen bleiben für uns anonym, weil sie sich Nicknames geben. Die erhobenen Daten werden nicht weitergegeben.

Instagram ist nach YouTube die zweitbeliebteste App der 12- bis 19-Jährigen (JIM 2020). Mit seiner Funktions- und Inhaltvielfalt bietet die Smartphone-App viele Möglichkeiten wie Kinder und Jugendliche diese nutzen können.

Eben weil diese Möglichkeiten endlos scheinen, möchten wir die Kinder und Jugendlichen als Expert*innen für ihre Online-Welt(en) fragen:

- Wie hoch steht Instagram bei Ihnen im Kurs?
- In welcher Weise nutzen sie das Online-Angebot?
- Wie schätzen sie es im Hinblick auf Risiken ein?
- Welche Strategien haben sie im Umgang mit Online-Risiken entwickelt?
- Welche Unterstützung wünschen sie sich in Bezug auf Online-Risiken?

Teilnahme

Warum?

Der Workshop (ca. 90 Minuten) ist abwechslungsreich gestaltet und gibt den Jugendlichen die Chance über ihre Online-Welten ins Gespräch zu kommen, zu reflektieren und künftige pädagogische Konzepte mitzugestalten.

Wie?

Der Fokus liegt insbesondere auf der Plattform Instagram, wobei auch Jugendliche ohne direkte Nutzungserfahrung teilnehmen können, wenn sie Teil einer Gruppe sind.

Wir möchten in Kleingruppen mit mindestens 3 Personen diskutieren/gestalten/reflektieren. Größere Gruppen können wir in mehrere Kleingruppen aufteilen.

- gerne in München und Umgebung, aber auch bayernweit
- Die Workshops sollen im Juni und Juli 2022 stattfinden. Den genauen Termin bestimmen Sie.

Bei den Workshops werden wir die Namen der Jugendlichen nicht kennen, denn sie dürfen sich Nicknamen geben und sich damit gegenseitig ansprechen. Personenbezogene Informationen und Daten geben wir nicht weiter.

Wer sind wir?

Wir vom JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis (jff.de) beschäftigen uns mit den Perspektiven von Kindern und Jugendlichen auf ihre Online-Welten. Insbesondere im Rahmen des Projekts ACT ON! aktiv + selbstbestimmt online. Aufwachsen zwischen Selbstbestimmung und Schutzbedarf gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Die Ergebnisse der bisherigen Erhebungen seit 2015 sowie Informationen, Materialien und Einblicke aus unserer medienpädagogischen Praxis finden Sie kostenlos hier auf unserem Projektblog (www.jff.de/act-on) z. B. eine Grafik, wie Kinder und Jugendliche zu Popularität auf TikTok stehen <https://act-on.jff.de/wie-jugendliche-popularitaet-auf-tiktok-sehen-ergebnisse-auf-einen-blick/>

Fragen, Interesse & Kontakt

Falls Sie Interesse und/oder offene Fragen haben, schreiben Sie mir gerne an anja.bamberger@jff.de oder rufen Sie unter der 0176 61377998 an und ich melde mich umgehend bei Ihnen zurück.

Wir freuen uns über ihre Teilnahme oder Weiterleitung dieser Informationen an Interessierte.

Mit freundlichen Grüßen
Anja Bamberger

